

1631 Jan. 28

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

2699

Vor den Bürgermeistern und dem Rat der Stadt Münster klagt Wenemar Niehoff, Bürger und des Bäckersarts verwandter, daß ihm M. Johann zum Berge 40 Rtl. nebst aufgelaufenen Pensionen schuldig sei lt. Obligation von 1629 April 4. Da er sich aus Mangel an beweglichen Gütern nicht erholen kann, bittet er an die unbeweglichen herangehen zu dürfen, es kommen dafür 2 Gademe in der Stadt in der Voßstege in Frage. Dem Türwärter Dietherich Otte wird zur Immission der Befehl, der dies durch Berührung der Ringe an den Türen und des Haels am Herd vollzieht. Die Miete empfängt bis zur Klaglosstellung der gen. Niehoff.

1631 Jan. 28., Papier.
Aufgedrucktes Oblatensiegel.

1631